

Modulhandbuch

für den weiterbildenden Masterstudiengang
„Musikalisch-kulturelle Bildung 0–10“ (MuKB 0–10)
an der Hochschule für Künste Bremen (HfK)

Gültig ab Wintersemester 2020/21

Stand: 01.10.2020 (Version 1)



Das zugrundeliegende Vorhaben LLLmuBi wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen [160H22047] gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim jeweiligen Autor/bei der Autorin.

Inhalt

Profil des Studiengangs	4
Leitgedanken	4
Ziele des Studiengangs	5
Struktur des Studiengangs	7
Module und Vermittlungsformen	7
Umfang und didaktische Anlage des Studiengangs	7
Masterprüfung.....	8
Modulübersicht	9
Modulbeschreibungen.....	10
Modul Propädeutikum.....	10
Startup.....	11
Brückenkurs Basiswissen Musik.....	12
Brückenkurs Mediendidaktik.....	13
Brückenkurs Wissenschaftliche Arbeitstechniken	14
Modul Musikalische Praxis I	15
Lehrveranstaltung Stimmbildung und Singen mit Kindern I	16
Lehrveranstaltung Bodypercussion.....	17
Lehrveranstaltung Musikpraxis im Wechselspiel der Künste I	18
Lehrveranstaltung Musik und Sprachbildung	20
Modul Instrumentalspiel I und Musikalische Grundlagen	21
Lehrveranstaltung Instrumentalunterricht I Gitarre.....	22
Lehrveranstaltung Instrumentalunterricht I Klavier.....	23
Lehrveranstaltung Instrumentales Ensemblespiel.....	24
Lehrveranstaltung Basiswissen Musik (Musiklehre und Musikgeschichte).....	25
Modul Angewandte Musikpädagogik I	26
Lehrveranstaltung Musikpädagogik I	27
Lehrveranstaltung Musik transkulturell	28
Lehrveranstaltung Unterrichtshospitationen.....	29
Modul Musikpädagogisches Projekt	30
Modul Musikalische Praxis II	31
Lehrveranstaltung Stimmbildung II.....	32
Lehrveranstaltung Musikpraxis im Wechselspiel der Künste II	33

Modul Instrumentalspiel II.....	34
Lehrveranstaltung Instrumentalunterricht II Gitarre.....	35
Lehrveranstaltung Instrumentalunterricht II Klavier.....	36
Lehrveranstaltung Wahlfach.....	37
Modul Angewandte Musikpädagogik II	38
Lehrveranstaltung Musikpädagogik II	40
Lehrveranstaltung Inklusion im Musikunterricht	41
Lehrveranstaltung Wahlfach.....	42
Modul Master-Projekt	43

Profil des Studiengangs

Leitgedanken

Dem an der Hochschule für Künste Bremen angesiedelten Studiengang „Musikalisch-kulturelle Bildung 0–10“ (MuKB 0–10) liegt der Leitgedanke zugrunde, dass das Erleben und Praktizieren von Musik einen zentralen Bestandteil der persönlichen und sozialen Entwicklung von Kindern darstellt.

Jeder Mensch sollte die Chance haben, Musik vielschichtig aktiv und passiv zu begegnen und sich musikalisch auszudrücken. Ästhetische Bildung, die die Musik einschließt, stellt „einen Weltzugang eigener Art“¹ dar. Laut UN-Kinderrechtskonvention haben alle Kinder einen Anspruch auf diesen Aspekt der Allgemeinbildung, der zudem „zu den Voraussetzungen für ein geglücktes Leben in seiner personalen wie in seiner gesellschaftlichen Dimension“² gehört.

Der Studiengang zielt daher darauf ab, qualitativ hochwertige musikalisch-kulturelle Breitenbildung zu initiieren. Im Rahmen des Studiums entwickeln interessierte Personen aus verschiedenen pädagogischen Berufsfeldern ihre musikpraktischen sowie methodisch-didaktischen Fertigkeiten weiter. Damit sollen sie möglichst vielen Kindern den Zugang zu hochwertiger musikalisch-kultureller Bildung eröffnen können.

Das Potenzial, das in der Auseinandersetzung mit Musik liegt, wird in den Bildungsinstitutionen bisher nicht vollends ausgeschöpft. Vielmehr herrscht in der musikalisch-kulturellen Bildung ein enormer Fachkräftemangel. Dieser äußert sich beispielsweise darin, dass Musik deutschlandweit eines der zentralen Mangelfächer an allgemeinbildenden Schulen ist. Laut einer Studie der Bertelsmann-Stiftung fehlen 2020 deutschlandweit über 23.000 Musiklehrkräfte und lediglich 42,8 Prozent der vorgesehenen Unterrichtsstunden wird von ausgebildeten Musiklehrkräften erteilt.³ Dieser Sachverhalt trifft insbesondere auf Bremen zu: Im Ländervergleich bildet Bremen das Schlusslicht, was den Anteil an fachgerecht erteiltem Musikunterricht anbelangt.⁴ Entsprechend ist das Fach Musik seit Jahren ausgewiesenes Mangelfach in Bremen.

In Kitas obliegt die musikpädagogische Arbeit oftmals einzelnen engagierten und aus eigener Initiative musikalisch vorgebildeten Fachkräften. Ein schlüssiges Gesamtkonzept, das auf Aus- und Weiterbildung fußt und zur Musikalisierung des gesamten Kita-Alltags

¹ Rat für Kulturelle Bildung (Hrsg.) (2013): Alles immer gut. Mythen kultureller Bildung. Verfügbar unter: http://www.rat-kulturelle-bildung.de/fileadmin/user_upload/pdf/RKB_ALLES_IMMERS_GUT_Einzelseiten.pdf (letzter Aufruf: 01.09.2020), S.16.

² Ermert, Karl (2009): Was ist kulturelle Bildung? Verfügbar unter: <http://www.bpb.de/gesellschaft/kultur/kulturelle-bildung/59910/was-ist-kulturelle-bildung?p=all> (letzter Aufruf: 01.09.2020), Abs. 1.

³ Lehmann-Wermser, Andreas; Weishaupt, Horst; Konrad, Ute (2020): Musikunterricht in der Grundschule. Aktuelle Situation und Perspektive. Herausgegeben von der Bertelsmann Stiftung. Gütersloh. Verfügbar unter: <https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/musikunterricht-in-der-grundschule-all> (letzter Aufruf: 01.09.2020).

⁴ In Bremen wurden 72,5 % des Musikunterrichts fachfremd unterrichtet (ebd.).

beiträgt, fehlt in den meisten Einrichtungen. Kooperationen sind an dieser Stelle zwar begrüßenswert, aber oft auf einzelne Einrichtungen begrenzt und zeitlich befristet.

Im Bereich der musikalischen Arbeit mit Kindern ist demnach insgesamt ein hoher Fachkräftemangel zu verzeichnen. Weiterbildung kann an dieser Stelle ansetzen und einen großen Beitrag zur Deckung des Fachkräftebedarfs leisten. Als Kunsthochschule verfügt die HfK Bremen über ein hohes Maß an fachlicher Kompetenz für das weite Feld der Ästhetischen Bildung. Seit vielen Jahren reagiert das Institut für musikalische Bildung in der Kindheit (ImBiK) mit berufsbegleitenden Fort- und Weiterbildungsangeboten zur musikalisch-kulturellen Bildung auf den großen Qualifizierungs- und Fortbildungsbedarf.

Ziele des Studiengangs

Entsprechend den oben genannten Relevanzen und Leitgedanken sollen die Studieninhalte die Studierenden dazu befähigen, methodisch vielfältig und künstlerisch ansprechend mit Kindern der Altersgruppe 0–10 zu musizieren. Die Studierenden erhalten ein umfangreiches und theoretisch fundiertes musikpädagogisches und musikdidaktisches Wissen, das sie situationsadäquat und flexibel einsetzen können. Das Studium wird mit einem weiterführenden berufsqualifizierenden Abschluss (Master of Advanced Studies in Music Education) abgeschlossen und baut auf einem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss (Bachelor of Music/Bachelor of Arts/Bachelor of Education) oder einem gleichgestellten Abschluss auf (Details zur Zulassung sind der Zugangs- und Zulassungsprüfungsordnung zu entnehmen).

Nach Abschluss des Studiums sind die Studierenden dazu qualifiziert, an Bildungseinrichtungen für Kinder von 0 bis 10 Jahren Bildungsangebote mit musikalisch-ästhetischen und kulturpädagogischen Mitteln zu konzipieren, durchzuführen und nachhaltig zu verankern. Der erfolgreiche Abschluss des Studiums bestätigt, dass die Absolvent_innen über breite und fundierte sowie gleichermaßen über spezialisierte musikpraktische Kompetenzen und methodisch-didaktische Fertigkeiten in den Themenfeldern der (früh-)kindlichen musikalisch-kulturellen Bildung verfügen. Sie sind in der Lage, musikpädagogische Projekte in Krippen, Kindertagesstätten, Grundschulen sowie im Rahmen von offener Bildungsarbeit zu etablieren und dadurch in ihrer beruflichen Praxis profilbildend zu wirken. Sie können Rezeptions- und Lernprozesse reflektieren und analysieren und verfügen über das notwendige musikpraktische und musikdidaktische Repertoire, um diese produktiv, zeitgemäß und adressatenspezifisch zu gestalten. Zudem sind sie befähigt, sich neues Wissen anzueignen und ihre Fähigkeiten somit selbstständig zu erweitern und auf aktuelle Veränderungen in Gesellschaft, Politik und Kultur zu reagieren. Sie können bei vorhandenen und neuen musikalischen Angeboten und Projekten die Qualität überprüfen, weiterentwickeln und sichern und haben Kenntnisse in angrenzenden Bereichen erlangt.

Die Medienkompetenz der Studierenden wurde erweitert: sie können die studien-gangspezifische Lern- und Kommunikationsplattform nutzen, mit Mitteln der Medienproduktion umgehen und musikspezifische Software anwenden.

Die Studierenden sind mit dem Abschluss des Studiums in der Lage, sich eigenständig weitere fachbezogene Themenfelder zu erschließen und ihr Lernen und Arbeiten sinnvoll selbst zu organisieren. Sie können mit kritischen Situationen innerhalb ihres

Arbeitsfelds umgehen, ihr musikalisches und pädagogisches Handeln angemessen reflektieren und variieren und sich selbst motivieren.

Die Studierenden erwerben die kommunikativen Kompetenzen, um sich kollegial und berufsfeldübergreifend zu vernetzen und ihre Profession überzeugend nach außen zu vermitteln. Sie besitzen die Fähigkeit, fachspezifische Beratungsfunktionen selbstverantwortlich wahrzunehmen sowie fachlich und pädagogisch fundierte Problemlösungen zu entwickeln und argumentativ zu vertreten. Sie können Mitarbeiter_innen fachlich anleiten und begleiten.

Die Studierenden haben sich in einem aktiven und reflexiven Prozess eine (musik-)pädagogische Haltung angeeignet, an der sie ihr Handeln und ihre Ziele ausrichten. Diese ermöglicht es ihnen, Kinder ihren individuellen Ressourcen entsprechend zu fördern. Sie sind sich dabei ihrer Rolle in der Gesellschaft bewusst und können in Bezug auf ihre Aufgaben Prozesse in Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur reflektieren und mitgestalten.

Je nach vorhergehender Ausbildung und Berufsfeld haben die Studierenden nach erfolgreichem Abschluss des Studiums unterschiedliche Möglichkeiten, neue Tätigkeiten und Funktionen an ihrer vorhandenen oder einer neuen Arbeitsstelle zu übernehmen. Für pädagogische Fachkräfte im Vorschulbereich kann das die Einrichtung und Leitung eines Musikprofils innerhalb einer Kita sein, mit einem entsprechenden Bachelorabschluss im pädagogischen Bereich auch die Leitung einer (Musik-)Kita. Lehrende an Grundschulen können musikalische AGs leiten und besitzen Qualifikationen, die das fachfremde Unterrichten in Musik inhaltlich auf eine Ebene mit dem Fachlichen stellen. Personen aus therapeutischen Bereichen sowie Künstler_innen können musikpädagogische Arbeit an Bildungseinrichtungen wahrnehmen.

Struktur des Studiengangs

Module und Vermittlungsformen

Zur Erlangung dieser Kompetenzen besteht der Studiengang aus insgesamt acht Modulen (plus einem Propädeutikum), verteilt auf zwei Jahre. Die Module haben unterschiedliche Schwerpunkte:

In den Modulen „Musikalische Praxis I und II“ werden (grundlegende) musikpraktische und methodische Fertigkeiten vermittelt, die den Studierenden ermöglichen, in den Bereichen Stimme, Bewegung und Bodypercussion musikalisch zu agieren und Musik in Verbindung mit anderen Künsten zu bringen.

Im Modul „Instrumentalspiel I und musiktheoretische Grundlagen“ erwerben die Studierenden (Basis-)Fertigkeiten im Instrumentalspiel auf dem Klavier oder der Gitarre sowie Perkussionsinstrumenten und die nötigen Kenntnisse in Musiklehre und Musikgeschichte. Das Modul „Instrumentalspiel II“ erweitert und vertieft diese Fertigkeiten.

Die Module „Angewandte Musikpädagogik I und II“ dienen der Aneignung von musikpädagogischem Wissen. Die Studierenden erhalten Einblicke in die wissenschaftliche Disziplin der Musikpädagogik, vor allem bezogen auf ihre Arbeitsgebiete und Berufsfelder. Sie lernen, von musikpädagogischen Ansätzen ausgehend anwendungsbezogene methodische Konzepte zu entwickeln.

Die Module „Musikpädagogisches Projekt“ und „Master-Projekt“ sind Prüfungsmodule, in denen alles Erlernte zusammenfließt und gleichzeitig selbständig (mit Begleitung durch Coaches in der Unterrichtspraxis) in die praktische Arbeit eingebracht wird. Mit der Konzeption, Durchführung und Dokumentation des musikpädagogischen Projekts wird das erste Studienjahr abgeschlossen. Das Masterprojekt inklusive Masterarbeit bildet den Abschluss des gesamten Studiengangs.

Veranstaltungen können die Form von Gruppen-, Kleingruppen- oder Einzelunterricht, Seminaren, Übungen, Praktika oder Projekten haben. Die Veranstaltungen des zweiten Jahres bauen auf die des ersten Jahres auf und vertiefen die Inhalte.

Modulprüfungen bestehen aus Prüfungsleistungen und können in Form von

- künstlerischen Prüfungen
- Lehrproben
- mündlichen Prüfungen
- schriftlichen Prüfungen
- schriftlichen Dokumentationen

oder sonstigen nach gleichen Maßstäben bewertbaren Leistungen erbracht werden. Anzahl, Art und Gewichtung der Leistung sowie gegebenenfalls Prüfungsvoraussetzungen werden vom Modulverantwortlichen beschrieben und im Modulhandbuch oder in der Prüfungsordnung festgelegt.

Umfang und didaktische Anlage des Studiengangs

Die Regelstudienzeit bis zum Abschluss der Masterprüfung beträgt vier Semester. Das Masterstudium besteht aus acht Modulen (plus einem vorgelagerten Propädeutikum) und hat einen Gesamtumfang von 60 ECTS. Für einen Creditpoint wird dabei ein zeit-

licher Aufwand von 25 Stunden veranschlagt, der je nach Modul unterschiedliche Präsenz- und Selbstlernzeiten umfasst.

Die definierten Stundenzahlen der Präsenz- und Selbstlernphasen dienen als Richtwerte für den Masterstudiengang „Musikalisch-kulturelle Bildung 0–10“. Eine flexible und ggf. auch kurzfristig anzuberaumende Einrichtung und/oder Modifizierung hybrider Lehr-/Lernformen als Blended-Learning-Konzept ist davon unbenommen. Ein solches soll eine Kombination aus Präsenz- und Online-Lehre für jede Lehrveranstaltung in einer die jeweiligen Vorteile nutzenden Form individuell berücksichtigen. Ziel eines jeden Kurses wird dabei sein, Effektivität und Flexibilität digitaler Lernformen mit den in künstlerisch-pädagogischen Kontexten über alle Maße wichtigen Aspekten direkter Kommunikation und sozialer Interaktion so sinnvoll wie möglich zu kombinieren.

Die hybriden Lehrformen tragen dazu bei, den Zugang zum akademischen (Weiter-)Bildungsstudium in einem künstlerisch-pädagogischen Kontext für alle zu erleichtern. Während partizipative Lehr- und Lernformen in musikbezogenen Präsenzsituationen durch die Unmittelbarkeit zwischen Lehrenden und Lernenden besonders motivationsfördernd wirken können, erleichtern zeitlich und räumlich flexible Selbstlernphasen die Arbeitsorganisation, erhöhen damit die Zufriedenheit und so im Optimalfall auch den Lernerfolg der Studierenden.

Der Studiengang ist berufsbegleitend und anwendungsorientiert organisiert. Eine einschlägige berufliche Tätigkeit ist neben einem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss (Bachelor of Music/Bachelor of Arts) oder einem gleichgestellten Abschluss und der bestandenen Eignungsprüfung Voraussetzung für die Aufnahme in den Studiengang. Den besonderen Voraussetzungen des berufsbegleitenden Studiums wird Rechnung getragen, indem Veranstaltungen gebündelt in den Abendstunden und teilweise am Wochenende angeboten werden. Die berufliche Tätigkeit fungiert neben der Hochschule und den Selbstlernzeiten als „dritter Lernort“. Dort bearbeiten die Studierenden Lernaufgaben und erproben so die an der Hochschule vermittelten Inhalte. Der Lernprozess wird kontinuierlich reflektiert und im Sinne einer beidseitig ausgelegten Theorie-Praxis-Verzahnung wieder in die Hochschule zurückgetragen.

Zudem knüpft das Curriculum an die in der Praxis erworbenen Kompetenzen an und zielt auf eine Reflexion und Professionalisierung der implizit und explizit bereits vorhandenen Wissensbestände. Ausgangspunkt für das Studium sind in jedem Fall die individuellen Potenziale und die berufliche Expertise der/des Einzelnen.

Masterprüfung

Die Masterprüfung besteht aus den Modulprüfungen und dem Master-Abschlussprojekt.

Mit der bestandenen Masterprüfung erlangt die_/der Studierende den akademischen Grad Master of Advanced Studies in Music Education.

Modulübersicht

Modulnummer	Modulname	Lehrveranstaltungen	ECTS-Punkte
MAS-MuKB-PP	Propädeutikum	Startup Brückenkurs Basiswissen Musik Brückenkurs Mediendidaktik Brückenkurs Wissenschaftliches Arbeiten	3
MAS-MuKB-MP1	Musikalische Praxis I	Stimmbildung und Singen mit Kindern I Bodypercussion Musikpraxis im Wechselspiel der Künste I Musik und Sprachbildung	7
MAS-MuKB-IS1	Instrumentalspiel I und musiktheoretische Grundlagen	Instrumentalunterricht I (Gitarre/Klavier) Instrumentales Ensemblespiel Basiswissen Musik (Musiklehre und Musikgeschichte)	9
MAS-MuKB-AMP1	Angewandte Musikpädagogik I	Musikpädagogik I Musik transkulturell Unterrichtshospitationen	6
MAS-MuKB-MPP	Musikpädagogisches Projekt	Musikpädagogisches Projekt mit Dokumentation	5
MAS-MuKB-MP2	Musikalische Praxis II	Stimmbildung und Singen mit Kindern II Musikpraxis im Wechselspiel der Künste II	6
MAS-MuKB-IS2	Instrumentalspiel II	Instrumentalunterricht II (Gitarre/Klavier) Wahlfach	5
MAS-MuKB-AMP2	Angewandte Musikpädagogik II	Musikpädagogik II Inklusion im Musikunterricht Wahlfach	4
MAS-MuKB-MAP	Master-Projekt	Master-Projekt mit Präsentation und schriftlicher Arbeit	15

Modulbeschreibungen

Modul Propädeutikum

Modulname	Propädeutikum
Modulnummer	MAS-MuKB-PP
Modulverantwortliche_r	Studiengangsleitung (Prof. Dr. Barbara Stiller)
Inhalte	Die Studierenden bekommen studiengangrelevante Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten und zur Teilnahme am Hochschulbetrieb vermittelt. Sie erhalten ggf. Unterstützung zum Erreichen der Studierfähigkeit.
Lernergebnisse	Die Studierenden sind mit den wichtigsten Kenntnissen ausgestattet, um das Studium sinnvoll beginnen zu können. Ihre Vorkenntnisse sind ggf. an den durchschnittlichen Lernstand angeglichen worden.
Veranstaltungsformen	Gruppen-, Kleingruppen- und ggf. Einzelunterricht
Teilnahmevoraussetzung	keine
Verwendbarkeit des Moduls	alle Module des 1. Studienjahres
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	regelmäßige Teilnahme und Erbringung der studienbegleitenden Leistungen
Prüfungsformen und Faktorisierung	Studienleistungen 1/1
Häufigkeit des Moduls	turnusgemäß alle zwei Jahre zu Beginn des Studiums
Arbeitsaufwand	3 ECTS ⁵ Präsenzzeit: 15–30 h Selbststudium: 10–45 h ⁶
Dauer des Moduls	Kompaktveranstaltung
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none">• Startup• Brückenkurs Basiswissen Musik• Brückenkurs Mediendidaktik• Brückenkurs wissenschaftliche Arbeitstechniken

⁵ Die Brückenkurse werden nach bestandener Klausur in der Zulassungsprüfung ggf. pauschal anerkannt und angerechnet.

⁶ Der Arbeitsaufwand ist abhängig von der Anzahl der belegten Brückenkurse.

Startup

Veranstungstitel	Startup
Modulzuordnung	MAS-MuKB-PP
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Informationen zum Studium• Kennenlernen der Gruppe, der Lehrenden und der Räumlichkeiten• Gruppeneinteilung und Feststellen des Förderbedarfs in den Bereichen Mediendidaktik, Basiswissen Musik und Wissenschaftliches Arbeiten• Zeitmanagement und Studienorganisation• musikpraktische Einführung• individuelle Beratung
Lernergebnisse	Die Studierenden können nach Abschluss dieser Veranstaltung <ul style="list-style-type: none">• ihr Studium gut vertraut mit den Rahmenbedingungen aufnehmen
Veranstaltungsform	Gruppen- und ggf. Einzelunterricht
Anforderung an bestandene Teilnahme	regelmäßige Teilnahme und Erbringung der studienbegleitenden Leistungen
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: ca. 15 h Selbststudium: ca. 10 h
Dauer der Lehrveranstaltung	2 Kompakttage zu Beginn des Studiums

Brückenkurs Basiswissen Musik

Veranstaltungstitel	Brückenkurs Basiswissen Musik
Modulzuordnung	MAS-MuKB-PP
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Musikalische Grundparameter (Rhythmus- und Tonhöhennotation, Taktarten, Intervalle, Tonleitern, Tonarten, Quintenzirkel, Dreiklänge, Akkordzeichen, Akkorde)
Lernergebnisse	Die Studierenden können nach Abschluss dieser Veranstaltung <ul style="list-style-type: none">• auf einen musiktheoretischen Wissensstand zurückgreifen, der die Basis des Studiums darstellt
Veranstaltungsform	Kleingruppenunterricht
Anforderung an bestandene Teilnahme	regelmäßige Teilnahme und Erbringung der studienbegleitenden Leistungen
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: ca. 5 h Selbststudium: ca. 10 h
Dauer der Lehrveranstaltung	3 Termine zu Beginn des Studiums

Brückenkurs Mediendidaktik

Veranstaltungstitel	Brückenkurs Mediendidaktik
Modulzuordnung	MAS-MuKB-PP
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Einführung in die bzw. Erweiterung der Kenntnisse in der Nutzung bekannter kommerzieller/kostenloser Textverarbeitungsprogramme• Einführung in die und Kennenlernen der Lernplattform und ausgewählter wichtiger Werkzeuge innerhalb dieser• Beratung und grundsätzliche Hinweise zur Anfertigung von Video- und Audioaufnahmen mit Smartphones und digitalen Foto-/Videokameras und zur Verarbeitung der Mediendateien• Einführung in den Videoschnitt mit einer Open-Source-Videoschnitt-Software und anschließende kurze Übungen
Lernergebnisse	<p>Die Studierenden können nach Abschluss dieser Veranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none">• sicher mit den für das Studium erforderlichen digitalen Werkzeugen, insbesondere mit der Lernplattform umgehen• die Relevanz medientechnischer Kompetenzen erkennen
Veranstaltungsform	Kleingruppen- und ggf. Einzelunterricht
Anforderung an bestandene Teilnahme	regelmäßige Teilnahme und Erbringung der studienbegleitenden Leistungen
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: ca. 5 h Selbststudium: ca. 10 h
Dauer der Lehrveranstaltung	3 Termine zu Beginn des Studiums

Brückenkurs Wissenschaftliche Arbeitstechniken

Veranstaltungstitel	Brückenkurs Wissenschaftliche Arbeitstechniken
Modulzuordnung	MAS-MuKB-PP
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Kennenlernen verschiedener, für das Studium relevanter Arbeitstechniken und Textsorten (Protokolle, Mitschriften, Dokumentation etc.)• Kreativitäts- und Visualisierungstechniken• Grundlagen der Arbeit mit Literatur und Quellen (Recherche wissenschaftlicher Informationen, Lesestrategien, Zitation)• Sammeln erster Schreib- und Präsentationserfahrungen
Lernergebnisse	<p>Die Studierenden können nach Abschluss dieser Veranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none">• die unterschiedlichen Formen und Anwendungsbereiche wissenschaftlichen Arbeitens differenzieren• Literaturdatenbanken, Bibliotheksstrukturen und musikpädagogische Quellen sicher verwenden• kurze, wissenschaftliche Texte im Kontext musikalisch-kultureller Bildung verfassen und präsentieren
Veranstaltungsform	Kleingruppen- und ggf. Einzelunterricht
Anforderung an bestandene Teilnahme	regelmäßige Teilnahme und Erbringung der studienbegleitenden Leistungen
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: ca. 5 h Selbststudium: ca. 15 h
Dauer der Lehrveranstaltung	3 Termine zu Beginn des Studiums

Modul Musikalische Praxis I

Modulname	Musikalische Praxis I
Modulnummer	MAS-MuKB-MP1
Modulverantwortliche_r	Studiengangsleitung (Prof. Dr. Barbara Stiller)
Inhalte	Die Studierenden bekommen grundlegende musikpraktische und methodische Fertigkeiten vermittelt. Sie erlernen musikalische Aktionsweisen in den Bereichen Stimme, Bewegung und Bodypercussion und erhalten Anregungen zur Verbindung von Musik mit anderen Künsten.
Lernergebnisse	Die Studierenden verfügen über grundlegende musikpraktische und musikdidaktisch-methodische Kompetenzen und können diese in ihrem Berufsfeld einsetzen.
Veranstaltungsform/en	Gruppen- und Kleingruppenunterricht
Teilnahmevoraussetzung	keine
Verwendbarkeit des Moduls	MAS-MuKB-MP2
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	regelmäßige Teilnahme und Erbringung der studienbegleitenden Leistungen
Prüfungsformen und Faktorisierung	Musikpraktische Lehrprobe 1/1
Häufigkeit des Moduls	turnusgemäß alle zwei Jahre
Arbeitsaufwand	7 ECTS Präsenzzeit: ca.70 h Selbststudium: ca. 105 h
Dauer des Moduls	2 Semester
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none">• Stimmbildung und Singen mit Kindern 1• Bodypercussion• Musikpraxis im Wechselspiel der Künste 1• Musik und Sprachbildung

Lehrveranstaltung Stimmbildung und Singen mit Kindern I

Veranstaltungstitel	Stimmbildung und Singen mit Kindern I
Modulzuordnung	MAS-MuKB-MP1
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Erfahren und Entwickeln der eigenen stimmlichen Möglichkeiten• Erfahren der verschiedenen Stimmregister• Finden der eigenen Stimmlage• Arbeit an tonaler Sicherheit und Artikulation• Kennenlernen von Möglichkeiten des ein- und mehrstimmigen Singens• Stimmanatomie und -physiologie• physiologischer Unterschied Kinder- und Erwachsenenstimme• gesunde Tonlagen für Kinder, Transponieren• Stimm-Warm-ups mit Kindern• Aufbau eines Liedrepertoires• Methoden der Liederarbeitung in (Kinder-)Gruppen unter Einbezug von Bewegung, Bodypercussion, Instrumentalspiel u.a.• eigenes Anleiten von kleinen Unterrichtseinheiten
Lernergebnisse	<p>Die Studierenden können nach Abschluss dieser Veranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none">• mit ihrer entwickelten Stimme kreativ und musikalisch umgehen• ihre Sing- und Sprechstimme im Berufsalltag gezielt und ökonomisch einsetzen• Stimmklang und Stimmentwicklung geschult wahrnehmen• ihr Wissen über die Kinderstimmphysiologie z.B. beim Finden kindgemäßer Tonlagen anwenden• grundlegende Kompetenzen im Bereich der Stimmbildung mit Kindern einsetzen• ein breitgefächertes Liedrepertoire verwenden• eine Vielfalt von Methoden zur Liederarbeitung in Gruppen variabel anwenden
Veranstaltungsform	Kleingruppenunterricht
Anforderung an bestandene Teilnahme	regelmäßige Teilnahme und Erbringung der studienbegleitenden Leistungen
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: ca. 15 h Selbststudium: ca. 35 h
Dauer der Lehrveranstaltung	2 Semester

Lehrveranstaltung Bodypercussion

Veranstaltungstitel	Bodypercussion
Modulzuordnung	MAS-MuKB-MP1
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Explorieren grundlegender Klangmöglichkeiten und verschiedener Spielebenen• Aufbau eines Repertoires von kleinen Spielstücken, Warm-up-Spielen und weiteren Elementen der Bodypercussion• Arrangement von kleinen Bodypercussion-Kompositionen zu Liedern oder Geschichten
Lernergebnisse	Die Studierenden können nach Abschluss dieser Veranstaltung <ul style="list-style-type: none">• die vielseitigen Möglichkeiten körperperkussiven Musizierens eigenständig und sicher einsetzen
Veranstaltungsform	Gruppenunterricht
Anforderung an bestandene Teilnahme	regelmäßige Teilnahme und Erbringung der studienbegleitenden Leistungen
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: ca. 10 h Selbststudium: ca. 15 h
Dauer der Lehrveranstaltung	1 Semester

Lehrveranstaltung Musikpraxis im Wechselspiel der Künste I

Veranstaltungstitel	Musikpraxis im Wechselspiel der Künste I
Modulzuordnung	MAS-MuKB-MP1
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Exploration, Improvisation und Gestaltung mit Stimme, Körper, Instrumenten und unterschiedlichen Materialien• Aufbau eines Repertoires an musikalischen Basisfertigkeiten• musikbezogene Wahrnehmungsförderung• sensorische und soziale Sensibilisierung mit musikalischem Spielmaterial• Rhythmus- und Bewegungsspiele• musikbezogene Bewegungsimprovisation und -gestaltung• Bewegung und Tanz zu Musik unterschiedlicher Stile, Epochen und Kontinente• musikalische Bewegungsbegleitung und -initiierung am Instrument• Finden von Zugängen zur Musik mit Hilfe anderer Ausdrucksformen• unterschiedliche Materialien wie Bilder, Skulpturen, Sprache oder Bewegung als Anregung zu musikalischer Improvisation und Gestaltung• Erfahren interdisziplinärer Bezüge zwischen den Ausdrucksformen• Kennenlernen verschiedener didaktisch-methodischer Modelle zur lebendigen Musikvermittlung mit Kindern• Weiterentwicklung vorhandener Ansätze für die eigene pädagogische Praxis• Lehrversuche zur Entwicklung und Erprobung des eigenen Methodenrepertoires

Lernergebnisse	<p>Die Studierenden können nach Abschluss dieser Veranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit Gruppen vielfältig musikalisch arbeiten, auch unter Einbeziehung von Bewegung und anderen Ausdrucksformen • ein grundlegendes methodisch-didaktisches Repertoire für die musikalische Arbeit mit (Kinder-)Gruppen einsetzen • Gruppen sicher musikalisch anleiten • sich angemessen zu Musik bewegen und musikalischen Ausdruck durch Bewegung darstellen • Lehrversuche zur Weiterentwicklung und Erprobung des eigenen Methodenrepertoires durchführen
Veranstaltungsform	Gruppenunterricht
Anforderung an bestandene Teilnahme	regelmäßige Teilnahme und Erbringung der studienbegleitenden Leistungen
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: ca. 30 h Selbststudium: ca. 45 h
Dauer der Lehrveranstaltung	2 Semester

Lehrveranstaltung Musik und Sprachbildung

Veranstaltungstitel	Musik und Sprachbildung
Modulzuordnung	MAS-MuKB-MP1
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Vermittlung eines künstlerisch motivierten Zugangs zu Sprache durch die Gestaltung von Liedern, Rhythmen, Reimen und frei improvisierten Sprechstücken• theoretisches Wissen zu sprachförderlichem Verhalten in der musikalischen Arbeit und zu den sprachfördernden Möglichkeiten musikalischer Elemente• Kriterien der Liedauswahl im Hinblick auf Sprachförderung• Veränderung und Neudichtung von Liedtexten• Übersicht über die Praxismaterialien• Lektürestudium zum Arbeitsfeld Musik und Sprache sowie Sprachbildung mit Musik• Reflexion der praktischen Anregungen und Übertragung auf verschiedene Arbeitsfelder
Lernergebnisse	<p>Die Studierenden verfügen nach Abschluss dieser Veranstaltung über</p> <ul style="list-style-type: none">• Kenntnisse sprachfördernder Möglichkeiten von musikalischen Elementen• ein Repertoire an Liedern, Versen und Rhythmusstücken, die die Sprechfreude anregen und sprachliche Fähigkeiten unterstützen• die Fähigkeit, das Thema selbständig interessen- und bedarfsgeleitet zu vertiefen
Veranstaltungsform	Gruppenunterricht
Anforderung an bestandene Teilnahme	regelmäßige Teilnahme und Erbringung der studienbegleitenden Leistungen
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: ca. 10 h Selbststudium: ca. 15 h
Dauer der Lehrveranstaltung	2 Semester

Modul Instrumentalspiel I und Musikalische Grundlagen

Modulname	Instrumentalspiel I und musiktheoretische Grundlagen
Modulnummer	MAS-MuKB-IS1
Modulverantwortliche_r	Studiengangleitung (Prof. Dr. Barbara Stiller)
Inhalte	Die Studierenden erarbeiten musikalische Basisfertigkeiten im Instrumentalspiel (Gitarre oder Klavier) und im instrumentalen Ensemblespiel auf Perkussionsinstrumenten. Sie bekommen praxisnah grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Musiklehre und Musikgeschichte vermittelt.
Lernergebnisse	Die Studierenden haben ihre musikpraktischen Kompetenzen erweitert, können ihr Instrument u.a. zur Liedbegleitung einbringen, sind vertraut mit Spiel- und Einsatzmöglichkeiten des elementaren Instrumentariums und können musiktheoretische und musikgeschichtliche Kenntnisse auch unterstützend in ihrer eigenen musikpädagogischen Arbeit anwenden.
Veranstaltungsform/en	Gruppen- und Kleingruppenunterricht, Seminar
Teilnahmevoraussetzung	keine
Verwendbarkeit des Moduls	MAS-MuKB-IS2
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	regelmäßige Teilnahme und Erbringung der studienbegleitenden Leistungen
Prüfungsformen und Faktorisierung	Mündliche Prüfung im Teilmodul „Basiswissen Musik“ 1/1
Häufigkeit des Moduls	turnusgemäß alle zwei Jahre
Arbeitsaufwand	9 ECTS Präsenzzeit: ca. 50 h Selbststudium: ca. 175 h
Dauer des Moduls	2 Semester
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none">• Instrumentalunterricht Gitarre/Klavier• Instrumentales Ensemblespiel• Basiswissen Musik (Musiklehre und Musikgeschichte)

Lehrveranstaltung Instrumentalunterricht I Gitarre

Veranstaltungstitel	Instrumentalunterricht I Gitarre
Modulzuordnung	MAS-MuKB-IS1
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Instrumentenkunde• Erarbeiten einer fundierten Spieltechnik• Spielhaltung, Lockerheit, physiologische Aspekte, Warm-up, unterstützende Körperübungen, technische Übungen• Spielen nach verschiedenen Notationsformen• Ausprobieren von Möglichkeiten der Liedbegleitung• Üben verschiedener Begleitpatterns (Schlag- und ggf. Zupftechniken) in unterschiedlichen Taktarten und Stilen• Koordination des gleichzeitigen Singens und Spielens• Transponieren von Liedern mit dem Kapodaster, Beachtung kindgerechter Tonlagen• Harmonisierung von Liedern• Melodiespiel• spontane oder vorbereitete Improvisation auf der Gitarre mit Geräuschen, Klängen und Tönen zu musikalischen oder außermusikalischen Vorgaben• Einführungsmöglichkeiten des Instrumentes in Kindergruppen• Aufbau eines sinnvollen und konsequenten Übeverhaltens
Lernergebnisse	<p>Die Studierenden können nach Abschluss dieser Veranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none">• auf grundlegende bzw. erweiterte Fertigkeiten am Instrument zurückgreifen• Lieder begleiten und harmonisieren• das Instrument gezielt in die musikalische Arbeit mit Kindern einbeziehen
Veranstaltungsform	Kleingruppenunterricht, niveaudifferenziert
Anforderung an bestandene Teilnahme	regelmäßige Teilnahme und Erbringung der studienbegleitenden Leistungen
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: ca. 15 h Selbststudium: ca. 85 h
Dauer der Lehrveranstaltung	2 Semester

Lehrveranstaltung Instrumentalunterricht I Klavier

Veranstaltungstitel	Instrumentalunterricht I Klavier
Modulzuordnung	MAS-MuKB-IS1
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Instrumentenkunde• Exploration unterschiedlicher Spielarten und Erarbeiten einer fundierten Spieltechnik• Körperwahrnehmung am Instrument, Spielhaltung, Lockerheit, physiologische Aspekte, Aufwärmen, unterstützende Körperübungen, feinmotorische Übungen• Erarbeiten unterschiedlicher Anschlagstechniken• Kennenlernen klavierspezifischer Notationsformen• Ausprobieren verschiedener Möglichkeiten der Liedbegleitung und Harmonisierung• Üben von elementaren Begleitmustern in unterschiedlichen Taktarten und Stilen• Koordination des gleichzeitigen Singens und Spielens• Transponieren von Liedern, Beachtung kindgerechter Tonlagen• Erarbeitung von Solostücken• spontane oder vorbereitete Improvisation am Klavier mit Geräuschen, Klängen und Tönen zu musikalischen oder außermusikalischen Vorgaben• Einführungsmöglichkeiten des Instrumentes in Kindergruppen• Aufbau eines sinnvollen und konsequenten Übeverhaltens
Lernergebnisse	<p>Die Studierenden können nach Abschluss dieser Veranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none">• auf grundlegende bzw. erweiterte Fertigkeiten am Instrument zurückgreifen• Lieder begleiten und harmonisieren• das Instrument gezielt in die musikalische Arbeit mit Kindern einbeziehen
Veranstaltungsform	Kleingruppenunterricht, niveaudifferenziert
Anforderung an bestandene Teilnahme	regelmäßige Teilnahme und Erbringung der studienbegleitenden Leistungen
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: ca. 15 h Selbststudium: ca. 85 h
Dauer der Lehrveranstaltung	2 Semester

Lehrveranstaltung Instrumentales Ensemblespiel

Veranstaltungstitel	Instrumentales Ensemblespiel
Modulzuordnung	MAS-MuKB-IS1
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Kennenlernen des umfangreichen Instrumentariums an Perkussions- und Malletinstrumenten mit ihren spezifischen Spieltechniken und Einsatzmöglichkeiten• Klangimprovisation und -gestaltung nach musikalischen oder außermusikalischen Vorgaben• Methodisch-didaktische Grundlagen des Ensemblesmusizieren (u.a. Drum Circle, Spielstücke)• Liedbegleitung
Lernergebnisse	<p>Die Studierenden verfügen nach Abschluss dieser Veranstaltung über</p> <ul style="list-style-type: none">• Kenntnisse von Perkussions- und Malletinstrumenten• spieltechnische Kompetenzen und Gestaltungsfähigkeit• die Fähigkeit, die Instrumente beim Musizieren mit Kindern variabel anzuwenden
Veranstaltungsform	Gruppenunterricht
Anforderung an bestandene Teilnahme	regelmäßige Teilnahme und Erbringung der studienbegleitenden Leistungen
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: ca. 10 h Selbststudium: ca. 15 h
Dauer der Lehrveranstaltung	1 Semester

Lehrveranstaltung Basiswissen Musik (Musiklehre und Musikgeschichte)

Veranstaltungstitel	Basiswissen Musik (Musiklehre und Musikgeschichte)
Modulzuordnung	MAS-MuKB-IS1
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• praxisnahes Erarbeiten folgender Themen: musikalische Parameter und Begriffe, grafische Notation, Hören und elementare Höranalyse, Rhythmussprachen, Intervall- und Akkordkunde, Melodienotation, Transposition, Harmonielehre, selbständige Harmonisierung, Musikgeschichte, Musikkulturen und Genres, Instrumentenkunde• Vertiefungsthemen wie Komposition, Solmisation, Notation nach Gehör, erweiterte Harmonielehre, Stufentheorie, Stimmführung• Vermittlungsmöglichkeiten elementarer Inhalte der Musiklehre an Kinder
Lernergebnisse	<p>Die Studierenden können nach Abschluss dieser Veranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none">• auf grundlegende bzw. erweiterte Kompetenzen in den Bereichen Musiklehre und Musikgeschichte zurückgreifen• mit den Inhalten der Veranstaltung eigenständig und kreativ arbeiten, auch in der Arbeit mit Kindergruppen
Veranstaltungsform	Seminar
Anforderung an bestandene Teilnahme	regelmäßige Teilnahme und Erbringung der studienbegleitenden Leistungen sowie Ablegen der Modulprüfung
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: ca. 25 h Selbststudium: ca. 75 h
Dauer der Lehrveranstaltung	2 Semester

Modul Angewandte Musikpädagogik I

Modulname	Angewandte Musikpädagogik I
Modulnummer	MAS-MuKB-AMP1
Modulverantwortliche_r	Studiengangsleitung (Prof. Dr. Barbara Stiller)
Inhalte	Die Studierenden bekommen musikpädagogisches Wissen und musikpädagogische Strömungen und Konzepte der Gegenwart, soweit sie musikdidaktisch für die Berufsfelder der Studierenden von Bedeutung sind, vermittelt. Sie erhalten Einblicke in die wissenschaftlichen Disziplinen der Musikpädagogik sowie der Ästhetischen und Kulturellen Bildung, vor allem bezogen auf ihre Arbeitsgebiete und Berufsfelder. Ausgehend von musikpädagogischen Ansätzen werden anwendungsbezogene methodische Konzepte entwickelt.
Lernergebnisse	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse und Fähigkeiten in verschiedenen Kompetenzbereichen des Vermittelns von Musik im Unterricht oder im Rahmen transkultureller und ggf. transdisziplinär angelegter Projekte in übergeordneten kulturellen Bildungsbereichen. Sie können Ziele, Inhalte, Methoden und Medien des Musizierens, Singens, Sich-Bewegens und Musikhörens etc. benennen und Lehrversuche entsprechend planen und durchführen.
Veranstaltungsform/en	Gruppenunterricht, Seminar, Praktikum
Teilnahmevoraussetzung	keine
Verwendbarkeit des Moduls	MAS-MuKB-AMP2
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	regelmäßige Teilnahme und Erbringung der studienbegleitenden Leistungen
Prüfungsformen und Faktorisierung	Dokumentation der Unterrichtshospitationen 1/1
Häufigkeit des Moduls	turnusgemäß alle zwei Jahre
Arbeitsaufwand	6 ECTS Präsenzzeit: ca. 30 h Selbststudium: ca. 120 h
Dauer des Moduls	2 Semester
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none">• Musikpädagogik 1• Musik transkulturell• Unterrichtshospitationen

Lehrveranstaltung Musikpädagogik I

Veranstaltungstitel	Musikpädagogik I
Modulzuordnung	MAS-MuKB-AMP1
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Diskussion aktueller Fragestellungen der musikalischen Bildung in Schule und Kindertagesstätte aus unterschiedlichen Perspektiven• Erarbeitung von Grundlagen durch die Lektüre und kritische Würdigung neuerer Fachpublikationen der Musikpädagogik und kulturellen Bildung• Entwicklung von Unterrichtsmodellen und Projektthemen zu unterschiedlichen Lernbereichen für verschiedene Alters- und Zielgruppen
Lernergebnisse	<p>Die Studierenden können nach Abschluss dieser Veranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none">• über anwendungsorientierte Planungs- und Reflexionskompetenzen qualitätssteigernd anwenden• vielfältige musikalische Fähigkeiten zielgruppenspezifisch fördern• nach musikpädagogischer Literatur gezielt recherchieren und eine bewusste Auswahl als Anregung für die eigene Arbeit treffen
Veranstaltungsform	Seminar
Anforderung an bestandene Teilnahme	regelmäßige Teilnahme und Erbringung der studienbegleitenden Leistungen
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: ca. 15 h Selbststudium: ca. 60 h
Dauer der Lehrveranstaltung	2 Semester

Lehrveranstaltung Musik transkulturell

Veranstaltungstitel	Musik transkulturell
Modulzuordnung	MAS-MuKB-AMP1
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Erfahren von Musik und Bewegung als Mittel der Verständigung über sprachliche Grenzen hinweg• Einführung in Skalen und Rhythmen außerhalb der mitteleuropäischen Musik• Kennenlernen von Beispielen für den Einsatz von Liedern in unterschiedlichen Sprachen und aus verschiedenen Ländern im Kontext von Kita und Grundschule• Begrifflichkeiten der trans- bzw. interkulturellen Musikpädagogik
Lernergebnisse	<p>Die Studierenden können nach Abschluss dieser Veranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none">• kulturell diverse Musikstile unterscheiden und variabel einsetzen• Musik unterschiedlicher Kulturen im eigenen pädagogischen Wirkungsfeld einbringen• sicher mit Begrifflichkeiten aus dem transkulturellen Feld umgehen• Kinder (und Eltern) mit diversen kulturellen Hintergründen in die musikalische Arbeit miteinbeziehen
Veranstaltungsform	Gruppenunterricht
Anforderung an bestandene Teilnahme	regelmäßige Teilnahme und Erbringung der studienbegleitenden Leistungen
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: ca. 10 h Selbststudium: ca. 15 h
Dauer der Lehrveranstaltung	1 Semester

Lehrveranstaltung Unterrichtshospitationen

Veranstaltungstitel	Unterrichtshospitationen
Modulzuordnung	MAS-MuKB-AMP1
Inhalte	4 Hospitationen in unterschiedlichen musikalischen Unterrichtseinheiten mit Kindern (z.B. in Musikschule, Kita oder Grundschule) mit schriftlicher Reflexion
Lernergebnisse	Die Studierenden können nach Abschluss dieser Veranstaltung <ul style="list-style-type: none">• auf die Erweiterung des eigenen Erfahrungshorizonts in Bezug auf musikpädagogische Zielsetzungen, Inhalte, Methoden und Medien zurückgreifen• musikpädagogische Zielsetzungen, Inhalte, Methoden und Medien kritisch reflektieren• musikpädagogische Lehr- und Unterrichtsmaterialien kritisch analysieren
Veranstaltungsform	Praktikum
Anforderung an bestandene Teilnahme	Durchführung der Hospitationen und Erstellen von Hospitationsdokumentationen
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: ca. 5 h Selbststudium: ca. 45 h
Dauer der Lehrveranstaltung	1 Semester

Modul Musikpädagogisches Projekt

Modulname	Musikpädagogisches Projekt
Modulnummer	MAS-MuKB-MPP
Modulverantwortliche_r	Studiengangleitung (Prof. Dr. Barbara Stiller)
Inhalte	<p>Die Studierenden entwickeln ein musikpädagogisches Projekt und führen es mit einer Kindergruppe in engem Austausch und mit Unterstützung eines Coaches durch. Das Thema hierfür kann selbst gewählt werden und soll ein zusammenfassendes Anwenden der Lerninhalte des ersten Studienjahres ermöglichen.</p> <p>Der Konzeptions- und Erarbeitungsprozess wird dabei kontinuierlich mit dem Coach reflektiert.</p>
Lernergebnisse	Die Studierenden sind in der Lage, ein musikpädagogisches Projekt mit Kindern selbständig und eigenverantwortlich zu konzipieren, durchzuführen und zu reflektieren.
Veranstaltungsform/en	Praktikum mit Coaching
Teilnahmevoraussetzung	keine
Verwendbarkeit des Moduls	MAS-MuKB-MAP
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Erfolgreicher Abschluss des Praxisprojektes unter Einbezug der Coaches mit Dokumentation
Prüfungsformen und Faktorisierung	Dokumentation 1/1
Häufigkeit des Moduls	turnusgemäß alle zwei Jahre
Arbeitsaufwand	5 ECTS Selbststudium: 125 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Lehrveranstaltungen	Musikpädagogisches Projekt mit Dokumentation

Modul Musikalische Praxis II

Modulname	Musikalische Praxis II
Modulnummer	MAS-MuKB-MP2
Modulverantwortliche_r	Studiengangleitung (Prof. Dr. Barbara Stiller)
Inhalte	Die musikalischen und methodischen Handlungsmöglichkeiten der Studierenden werden erweitert. Stimmbildungsmethoden (für die eigene Stimme und die Arbeit mit Kindergruppen) werden vertieft vermittelt und die inhaltlichen und methodischen Gestaltungsmöglichkeiten von musikalischen Aktivitäten für Kinder (auch in Verbindung mit anderen Künsten) erweitert und vertieft.
Lernergebnisse	Die Studierenden haben ihre eigenen musikalischen Ausdrucksformen mit Stimme und Bewegung verfeinert und können diese kreativ und vielseitig einsetzen. Sie verfügen über eine sichere Technik im Umgang mit der Stimme und sind in der Lage, stimmbildnerisch fundiert mit Kindergruppen zu arbeiten. Komplexe musikpädagogische Angebote können sie eigenständig konzipieren, durchführen und methodenkritisch analysieren.
Veranstaltungsform/en	Gruppen- und Kleingruppenunterricht
Teilnahmevoraussetzung	keine
Verwendbarkeit des Moduls	MAS-MuKB-MAP
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	regelmäßige Teilnahme und Erbringung der studienbegleitenden Leistungen
Prüfungsformen und Faktorisierung	Musikpraktische Lehrprobe 1/1
Häufigkeit des Moduls	turnusgemäß alle zwei Jahre
Arbeitsaufwand	6 ECTS Präsenzzeit: ca. 45 h Selbststudium: ca. 105 h
Dauer des Moduls	2 Semester
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none">• Stimmbildung/Singen mit Kindern 2• Musikpraxis im Wechselspiel der Künste 2

Lehrveranstaltung Stimmbildung II

Veranstaltungstitel	Stimmbildung/Singen mit Kindern II
Modulzuordnung	MAS-MuKB-MP2
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Erweiterung der stimmphysiologischen Kenntnisse und des methodisch-didaktischen Repertoires für die stimmbildnerische Arbeit mit Kindern• Stimmhygiene im Alltag• Erweiterung des eigenen Stimmpotentials• Qualitätskriterien zur Beurteilung und Auswahl von (Kinder-)Liedern• kreative Arbeit mit (Kinder-)Liedern, Um- und Neugestalten, Eigenkompositionen• Grundlagen der Kinderchorleitung• methodisch-didaktischer Aufbau von längeren Singeinheiten bzw. Singstunden
Lernergebnisse	<p>Die Studierenden können nach Abschluss dieser Veranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none">• die eigene Sprech- und Singstimme belastungsfrei, fundiert und musikalisch-kreativ vielfältig im Berufsalltag und in musikalischen Zusammenhängen einsetzen• differenzierte Möglichkeiten der bewussten Gestaltung mit Sing- und Sprechstimme anwenden• ihre stimmphysiologischen Kenntnisse ggf. auch selbständig vertiefen und einsetzen• ein erweitertes Liedrepertoire sicher einsetzen, bestehende (Kinder-)Lieder kritisch analysieren, Lieder komponieren• stimmbildnerische Übungen in die musikalische Arbeit mit Kindern souverän einbeziehen• Kindergruppen mit Gesangs-Schwerpunkt unter kreativer Einbeziehung von anderen Ausdrucksformen anleiten
Veranstaltungsform	Kleingruppenunterricht
Anforderung an bestandene Teilnahme	regelmäßige Teilnahme und Erbringung der studienbegleitenden Leistungen
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: ca. 15 h Selbststudium: ca. 35 h
Dauer der Lehrveranstaltung	2 Semester

Lehrveranstaltung Musikpraxis im Wechselspiel der Künste II

Veranstaltungstitel	Musikpraxis im Wechselspiel der Künste II
Modulzuordnung	MAS-MuKB-MP2
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Vertiefen und Differenzieren der Inhalte aus „Musikpraxis im Wechselspiel der Künste I“• gemeinsames Erarbeiten von methodischen Schritten zum Erreichen eines musikalischen Lernziels, Kennenlernen unterschiedlicher methodischer Wege• gegenseitiges Unterrichten zur Weiterentwicklung des eigenen Methodenrepertoires• Planung von komplexeren Unterrichtseinheiten zu musikalischen oder außermusikalischen Themen• Kennenlernen und Anwenden von Reflexions- und Auswertungsmethoden zur Analyse künstlerisch-pädagogischer Prozesse
Lernergebnisse	<p>Die Studierenden können nach Abschluss dieser Veranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none">• auf ein erweitertes methodisch-didaktisches Repertoire für die musikalische Arbeit mit (Kinder-)Gruppen zurückgreifen• vielfältige Möglichkeiten musikalischer Gruppenarbeit unter Einbeziehung anderer Ausdrucksformen anwenden• Unterrichtsinhalte und -methoden multiperspektivisch reflektieren und kritisch analysieren• komplexe musikalische Unterrichts- und Projekteinheiten für Kinder unterschiedlicher Altersgruppen planen und durchführen
Veranstaltungsform	Gruppenunterricht
Anforderung an bestandene Teilnahme	regelmäßige Teilnahme und Erbringung der studienbegleitenden Leistungen
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: ca. 30 h Selbststudium: ca. 70 h
Dauer der Lehrveranstaltung	2 Semester

Modul Instrumentalspiel II

Modulname	Instrumentalspiel II
Modulnummer	MAS-MuKB-IS2
Modulverantwortliche_r	Studiengangleitung (Prof. Dr. Barbara Stiller)
Inhalte	Die Studierenden verfeinern und erweitern ihre technischen und musikalischen Fertigkeiten im Instrumentalspiel (Gitarre oder Klavier). Sie erarbeiten Solostücke und kreative Liedgestaltungen.
Lernergebnisse	Die Studierenden haben ihre technischen und musikalischen Fertigkeiten im Instrumentalspiel (Gitarre oder Klavier) differenziert und ausgeweitet. Sie können Solostücke und kreative Liedgestaltungen erarbeiten und haben erweiterte Kompetenzen im pädagogisch angewandten und künstlerischen Einsatz ihres Instrumentes aufgebaut.
Veranstaltungsform/en	Gruppen- und Kleingruppenunterricht
Teilnahmevoraussetzung	keine
Verwendbarkeit des Moduls	MAS-MuKB-MAP
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	regelmäßige Teilnahme und Erbringung der studienbegleitenden Leistungen
Prüfungsformen und Faktorisierung	Künstlerisch-praktische Prüfung im Teilmodul Instrumentalunterricht 1/1
Häufigkeit des Moduls	turnusgemäß alle zwei Jahre
Arbeitsaufwand	5 ECTS Präsenzzeit: ca. 30 h Selbststudium: ca. 95 h
Dauer des Moduls	2 Semester
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none">• Instrumentalunterricht (Gitarre/Klavier)• Wahlfach

Lehrveranstaltung Instrumentalunterricht II Gitarre

Veranstaltungstitel	Instrumentalunterricht II Gitarre
Modulzuordnung	MAS-MuKB-IS2
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Erweiterung des Akkordrepertoires• Erweiterung der Begleitmuster und stilgebundenen Rhythmuspatterns• Ad hoc-Begleitung von einfachen Liedern• Artikulation, Klangeffekte und besondere Spieltechniken• Übersicht über das Griffbrett (Töne in den wichtigsten Lagen kennen)• Melodiespiel• Erarbeitung von Solostücken• ggf. Erarbeitung von unterschiedlichen Stilstiken• einfache Verstärkertechnik• Transponieren mit und ohne Kapodaster• Liedgestaltungen mit Einstimmung, Vor-, Zwischen- und Nachspiel• Bewegungsbegleitung und Bewegungsinitiierung an der Gitarre auch mit kreativen Spieltechniken
Lernergebnisse	<p>Die Studierenden können nach Abschluss dieser Veranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none">• auf erweiterte Fertigkeiten und Sicherheit am Instrument zurückgreifen• die Gitarre bei der Bewegungsbegleitung und Bewegungsinitiierung einbeziehen• Lieder sicher begleiten, harmonisieren, transponieren und künstlerisch gestalten• ihre Fähigkeiten am Instrument selbständig weiter ausbauen
Veranstaltungsform	Kleingruppenunterricht, niveaudifferenziert
Anforderung an bestandene Teilnahme	regelmäßige Teilnahme und Erbringung der studienbegleitenden Leistungen
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: ca. 15 h Selbststudium: ca. 85 h
Dauer der Lehrveranstaltung	2 Semester

Lehrveranstaltung Instrumentalunterricht II Klavier

Veranstaltungstitel	Instrumentalunterricht II Klavier
Modulzuordnung	MAS-MuKB-IS2
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Erweiterung des Akkordrepertoires• Erweiterung der Begleitmuster und stilgebundenen Rhythmuspatterns• Ad hoc-Begleitung von einfachen Liedern• Artikulation, Klangeffekte und besondere Spieltechniken• Erarbeitung von Solostücken• ggf. Erarbeitung von unterschiedlichen Stilstiken• Transponieren von Liedern• Liedgestaltungen mit Einstimmung, Vor-, Zwischen- und Nachspiel• Bewegungsbegleitung und Bewegungsinitiierung am Klavier, auch mit Einsatz kreativer Spieltechniken
Lernergebnisse	<p>Die Studierenden können nach Abschluss dieser Veranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none">• auf erweiterte Fertigkeiten und Sicherheit am Instrument zurückgreifen• das Klavier bei der Bewegungsbegleitung und Bewegungsinitiierung einbeziehen• Lieder sicher begleiten, harmonisieren, transponieren und künstlerisch gestalten• ihre Fähigkeiten am Instrument selbständig weiter ausbauen
Veranstaltungsform	Kleingruppenunterricht, niveaudifferenziert
Anforderung an bestandene Teilnahme	regelmäßige Teilnahme und Erbringung der studienbegleitenden Leistungen
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: ca. 15 h Selbststudium: ca. 85 h
Dauer der Lehrveranstaltung	2 Semester

Lehrveranstaltung Wahlfach

Veranstaltungstitel	Wahlfach
Modulzuordnung	MAS-MuKB-IS2
Inhalte	je nach Veranstaltung
Lernergebnisse	Die Studierenden können nach Abschluss dieser Veranstaltung <ul style="list-style-type: none">• auf grundlegende Einblicke und Fähigkeiten in verschiedenen, ihr Studium ergänzenden, Bereichen zurückgreifen
Veranstaltungsform	Gruppenunterricht
Anforderung an bestandene Teilnahme	je nach Veranstaltung
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: ca. 15 h Selbststudium: ca. 10 h
Dauer der Lehrveranstaltung	1 Semester

Modul Angewandte Musikpädagogik II

Modulname	Angewandte Musikpädagogik II
Modulnummer	MAS-MuKB-AMP2
Modulverantwortliche_r	Studiengangleitung (Prof. Dr. Barbara Stiller)
Inhalte	<p>Die Studierenden vertiefen praxisnahe und wissenschaftliche Fragestellungen des Faches Musikpädagogik in Kita und Grundschule inklusive seiner Teil- und Nachbardisziplinen in Bereichen der ästhetischen Bildung. Es werden Forschungsfragen aufgezeigt, um die verschiedenen Berufsfelder in ihren Kontexten zu erschließen und daraus Gegenwartsstrategien und Zukunftsperspektiven für ein vielfältiges Musizieren mit Kindern unterschiedlicher Alters- und Lerngruppen (auch inklusiv) zu entwickeln. Inklusive musikpädagogische Konzepte werden anwendungsbezogen entwickelt.</p> <p>Die Studierenden erproben ihre selbst entwickelten Konzepte für ausgewählte Praxisfelder und dokumentieren diese Erprobungen wissenschaftlich. Sie formulieren selbst gefundene Evaluationsfragen und Beobachtungsaufgaben für die eigene musikpädagogische Tätigkeit und bearbeiten diese schriftlich.</p>
Lernergebnisse	<p>Die Studierenden können verschiedene musikpädagogische Ansätze vergleichen, hinterfragen und für verschiedene Alters- und Lerngruppen kritisch beurteilen. Sie sind in der Lage, anwendungsbezogene Konzepte zu entwickeln und diese methodisch-didaktisch aufzubereiten und anhand wissenschaftlicher Fragestellungen schriftlich auszuwerten. Sie haben inklusive musikpädagogische Konzepte kennengelernt und können diese in ihr Praxisfeld einfließen lassen.</p> <p>Die Studierenden können sich weitere vertiefende Inhalte eigenständig, interessenorientiert erarbeiten und ihren (musik-)pädagogischen Standpunkt und daraus abgeleitete Handlungsprämissen erläutern und ggf. gegenüber Kolleg_innen kommunizieren und überzeugend vertreten.</p>
Veranstaltungsform/en	Gruppenunterricht, Seminar
Teilnahmevoraussetzung	keine
Verwendbarkeit des Moduls	MAS-MuKB-MAP

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	regelmäßige Teilnahme und Erbringung der studienbegleitenden Leistungen
Prüfungsformen und Faktorisierung	Mündliche Prüfung im Teilmodul „Musikpädagogik 2“ 1/1
Häufigkeit des Moduls	turnusgemäß alle zwei Jahre
Arbeitsaufwand	4 ECTS Präsenzzeit: ca. 40 h Selbststudium: ca. 60 h
Dauer des Moduls	2 Semester
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Musikpädagogik 2 • Inklusion im Musikunterricht • Wahlfach

Lehrveranstaltung Musikpädagogik II

Veranstaltungstitel	Musikpädagogik II
Modulzuordnung	MAS-MuKB-AMP2
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Anwendung fundierter Kenntnisse von Tendenzen und Entwicklungen des Faches Musikpädagogik in aktuellen (Bildungs-)Diskussionen• erweiterter Überblick über die verschiedenen Themen, Fragestellungen, Methoden und Erkenntnisinteressen der musikalischen Bildung in der Arbeit mit Kindern im Alter von 0 bis 10 Jahren• Analyse musikpädagogischer Forschungsansätze in Theorie und Praxis
Lernergebnisse	<p>Die Studierenden verfügen nach Abschluss dieser Veranstaltung über</p> <ul style="list-style-type: none">• einen größeren methodisch-didaktischen Überblick• fundierte Kenntnisse von Tendenzen und Entwicklungen des Faches Musikpädagogik und die Fähigkeit, diese in aktuelle Diskussionen und gesellschaftliche Diskurse einzuordnen und aus einer wissenschaftlichen Perspektive kritisch zu beurteilen• die Fähigkeit, musikpädagogische Themen und musikpädagogische wissenschaftliche Fragestellungen theoretisch und/oder empirisch zu bearbeiten
Veranstaltungsform	Seminar
Anforderung an bestandene Teilnahme	regelmäßige Teilnahme und Erbringung der studienbegleitenden Leistungen
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: ca. 15 h Selbststudium: ca. 35 h
Dauer der Lehrveranstaltung	1 Semester

Lehrveranstaltung Inklusion im Musikunterricht

Veranstaltungstitel	Inklusion im Musikunterricht
Modulzuordnung	MAS-MuKB-AMP2
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Kennenlernen künstlerisch-praktischer Ansätze einer inklusiven Musikpädagogik• anwendungsorientierte Übertragung auf eigene Arbeitsfelder
Lernergebnisse	<p>Die Studierenden können nach Abschluss dieser Veranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none">• Aspekte einer inklusiven Musikpädagogik in ihr Berufsfeld einfließen lassen• gegenwärtige Diskussionen zum Thema einordnen, in der eigenen Berufspraxis kritisch beobachten und wissenschaftlich auswerten
Veranstaltungsform	Gruppenunterricht
Anforderung an bestandene Teilnahme	regelmäßige Teilnahme und Erbringung der studienbegleitenden Leistungen
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: ca. 10 h Selbststudium: ca. 15 h
Dauer der Lehrveranstaltung	1 Semester

Lehrveranstaltung Wahlfach

Veranstaltungstitel	Wahlfach
Modulzuordnung	MAS-MuKB-AMP2
Inhalte	je nach Veranstaltung
Lernergebnisse	Die Studierenden können nach Abschluss dieser Veranstaltung <ul style="list-style-type: none">• auf grundlegende Einblicke und Fähigkeiten in verschiedenen, ihr Studium ergänzenden, Bereichen zurückgreifen
Veranstaltungsform	Gruppenunterricht
Anforderung an bestandene Teilnahme	je nach Veranstaltung
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: ca. 15 h Selbststudium: ca. 10 h
Dauer der Lehrveranstaltung	1 Semester

Modul Master-Projekt

Modulname	Master-Projekt
Modulnummer	MAS-MuKB-MAP
Modulverantwortliche_r	Studiengangsleitung (Prof. Dr. Barbara Stiller)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Master-Projekt mit schriftlicher Arbeit (40–60 Seiten) und Präsentation (ca. 20 Minuten)• selbstständige und wissenschaftlich fundierte Erarbeitung eines mit den Inhalten und Qualifikationszielen des Studiengangs im Zusammenhang stehenden Themas innerhalb der vorgegebenen Frist
Lernergebnisse	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none">• eine Forschungsfrage zum Themenfeld „Musik im Praxisfeld der Künste“ selbständig entwickeln• ein eigenes, im Rahmen der Arbeit angemessenes Praxisprojekt konzipieren und die Forschungsfrage daran ausrichten und beantworten• ihre Praxiserfahrungen aus wissenschaftlicher Perspektive reflektieren und mit wissenschaftlicher Fachliteratur abgleichen• die Arbeit innerhalb der vorgegebenen Frist unter wissenschaftlichen Standards schriftlich verfassen
Veranstaltungsform/en	Selbststudium
Teilnahmevoraussetzung	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Master-Abschluss
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Durchführung des Praxisprojekts, fristgerechte Abgabe der schriftlichen Masterarbeit sowie Präsentation der Ergebnisse
Prüfungsformen und Faktorisierung	Präsentation des musikpädagogischen Praxisprojekts (1/3) und schriftliche Arbeit (2/3)
Häufigkeit des Moduls	turnusgemäß alle zwei Jahre
Arbeitsaufwand	15 ECTS Selbststudium: 375 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Lehrveranstaltungen	Master-Projekt mit Präsentation und schriftlicher Arbeit